

(Mobile ebook) Bunte Herzen: Dumala. Frstinnen.

## Bunte Herzen: Dumala. Frstinnen.

Von Eduard von Keyserling  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #602231 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-29Erscheinungsdatum:  
2012-06-29File Name: B008QYJ8IC | File size: 62.Mb

**Von Eduard von Keyserling : Bunte Herzen: Dumala. Frstinnen.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bunte Herzen: Dumala. Frstinnen.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bunte HerzenVon Renate WismachEin ganz typischer Keyserling, den ich schon aus " Wellen " und " Schwle Tage " kenne,

und der immer wieder begeistert, obwohl " seine" Zeit eigentlich vorbei ist.

KurzbeschreibungDer aus einer alten baltischen Adelsfamilie stammende Eduard Graf von Keyserling hat Romane und Erzhlungen geschrieben, die zum Schnsten gehen, was die deutsche Literatur hervorgebracht hat. Nicht umsonst hat man ihn einen baltischen Fontane genannt. In traumhaft schnen Bildern portrtiert Keyserling die Gesellschaft des frhen 20. Jahrhunderts - dabei sind Licht, Glanz und Farbenreichtum seiner Geschichten umso erstaunlicher, als der Autor bei Abfassung der spten Werke bereits erblindet war. Durch seinen symbolischen und auch ironischen Impressionismus gebhrt ihm ein Platz zwischen Theodor Fontane und Thomas Mann.

KurzbeschreibungDer aus einer alten baltischen Adelsfamilie stammende Eduard Graf von Keyserling hat Romane und Erzhlungen geschrieben, die zum Schnsten gehen, was die deutsche Literatur hervorgebracht hat. Nicht umsonst hat man ihn einen baltischen Fontane genannt. In traumhaft schnen Bildern portrtiert Keyserling die Gesellschaft des frhen 20. Jahrhunderts - dabei sind Licht, Glanz und Farbenreichtum seiner Geschichten umso erstaunlicher, als der Autor bei Abfassung der spten Werke bereits erblindet war. Durch seinen symbolischen und auch ironischen Impressionismus gebhrt ihm ein Platz zwischen Theodor Fontane und Thomas Mann.